Presseinformation

16. Januar 2007

Vortrag über „Herz als Sitz der Seele“ in Krems

Prof. Dr. Ernst Wolner informiert am 17. Jänner

Im Rahmen der von der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse, der Donau-Universität Krems und der NÖ Landeskliniken-Holding gestarteten medizinischen Vortragsreihe „Mini Med-Studium“ findet morgen, Mittwoch, 17. Jänner, ab 19 Uhr im Audimax der Donau-Universität Krems eine Informationsveranstaltung zum Thema „Das Herz: Sitz der Seele und Objekt chirurgischer Eingriffe“ statt. Dabei geht der bekannte Herzchirurg Prof. Dr. Ernst Wolner der Frage nach, wie die Kulturgeschichte mit der modernen Herzchirurgie verwoben ist.

Seit Jahrtausenden wird das Herz mit emotionalen Zuständen des Menschen in Verbindung gebracht. Auch aus diesen Gründen haben Operationen am Herzen noch keine lange Tradition. Mittlerweile können aber die meisten angeborenen Missbildungen, aber auch erworbene Herzfehler wie z. B. Herzklappenerkrankungen erfolgreich operiert sowie Bypass-Eingriffe und Herztransplantationen mit niedrigem Risiko ausgeführt werden.

Wolner, seit 1994 als Leiter der Klinischen Abteilung für Herz-Thorax-Chirurgie an der Universitätsklinik für Chirurgie der Medizinischen Universität tätig, hat 1986 erstmals einem Menschen ein künstliches Herz implantiert. Zu seinen bedeutendsten wissenschaftlichen Leistungen zählen etwa die europaweit erstmalige klinische Anwendung der intraaortalen Ballonpumpe oder die Beschreibung der weltweit ersten Anwendung der Fibrinklebers in der Herzchirurgie.

Nähere Informationen: Mini Med-Studium Niederösterreich, Telefon 0810/08 10 60, www.minimed.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at